



- PRESSEMITTEILUNG -

Neue Pflegedirektorin am Fachkrankenhaus Coswig

Kontakt:

Sabine Weiß

T: +49 3523 65402

E: presse@fachkrankenhaus-coswig.de

Coswig, 01.03.2024 ° Heute, am 01.03.2024, übernimmt Annett Berger (B.Sc.) die Pflegedirektion am Fachkrankenhaus Coswig von Marion Bandow, welche sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

„Mit Annett Berger gewinnen wir eine erfahrene und hochqualifizierte Persönlichkeit für unser Fachkrankenhaus“, freut sich Geschäftsführer Torsten Bochannek. „Frau Berger übernimmt die Funktion von Frau Bandow, die sich nach 37 Jahren herausragender Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, für den ich ihr im Namen aller, alles nur erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit wünsche“. Marion Bandow startete 1987 ihren Berufsweg am Fachkrankenhaus Coswig als Krankenschwester, wurde später Stationsleitung der Thoraxchirurgie und danach stellvertretende Pflegedirektorin. Seit 2009 hatte sie die Funktion der Pflegedirektorin inne.

1984 begann der Berufsweg von Annett Berger mit der Ausbildung zur Krankenschwester. Durch umfangreiche Qualifikationen und Weiterbildungen, wie beispielsweise für Anästhesie und Intensivmedizin, zur Leitung des Pflegedienstes in Gesundheitseinrichtungen sowie ein Management-Studium für Gesundheitsfachberufe (Bachelor of Science), verfügt Annett Berger über eine fundierte und qualifizierte Expertise. Diese konnte sie in verschiedenen Funktionen, wie der stellvertretenden Stationsleitung einer Intensivstation, der stellvertretenden Pflegedirektorin und schließlich auch als Pflegedirektorin, unter Beweis stellen. Annett Berger lebt den Pflegeberuf mit Leib und Seele. Während ihrer Ausbildung fand sie Gefallen daran, dann aber wurde es für sie zur Berufung. „Ich wünsche Frau Berger einen guten Start bei uns und freue mich auf die Zusammenarbeit: Denn wir haben uns viel vorgenommen. Wir wollen als einziges Lungenzentrum Sachsens und als Ostdeutsches Lungenzentrum in Kooperation mit der Uniklinik Dresden weiter

QR Code
Image not found or type unknown

[im Browser öffnen](#)

wachsen und uns national und international noch stärker etablieren“, umreißt Torsten Bochanek die Ziele des Fachkrankenhauses Coswig.

„Als Pflegedirektorin am Fachkrankenhaus Coswig liegt es mir am Herzen, die Qualität der pflegerischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu halten und auszubauen. Ebenso ist mir die Ausbildung junger Menschen in den Pflegeberufen und die individuelle Förderung und Stärkung von Talenten wichtig. Jeder hier trägt dazu bei, den Zusammenhalt in allen Pflegeteams zu festigen und die erstklassige Versorgung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten zu gewährleisten,“ formuliert Annett Berger ihren Anspruch. „Ich freue mich auf die vielen Gespräche mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglichen Herausforderungen und das Finden gemeinsamer Lösungen, damit wir die gesetzten und möglichen Wachstumsziele Coswigs auch von der pflegerischen Seite abbilden können – eine komplexe aber schöne Aufgabe.“

So ist ihr die Gewinnung neuer Fachkräfte ebenso wichtig wie Strategien für die Entwicklung und Bindung aller Mitarbeitenden in ihrem Verantwortungsbereich am Fachkrankenhaus Coswig zu gestalten. „Nur ein motiviertes, funktionierendes und eingespieltes Team kann die Basis für eine langfristige Bindung ans Haus sein und ist zudem eine elementare Grundlage bei der Genesung unserer Patientinnen und Patienten“, sieht Annett Berger die Vorteile eines effizienten und menschlichen Miteinanders. „Gleichzeitig möchte ich meinen Teil dazu beitragen, den Pflegeberuf auch in der Öffentlichkeit positiv darzustellen, denn es ist ein schöner und erfüllender Beruf, welchen gerne viel mehr Menschen ergreifen dürfen. Die in den kommenden Jahren anstehenden Veränderungen möchte ich aktiv mitgestalten, die notwendigen Maßnahmen in meinem Verantwortungsbereich vermitteln, dabei alle Pflegefachkräfte einbeziehen und auf dem Weg mitnehmen. Es kommen viele und große Veränderungen auf alle Krankenhäuser zu und ich kann in der Rolle der Pflegedirektorin diese in unserem Haus mit aller Kraft zum Wohle unserer Pflegefachkräfte gestalten. Das spornt mich an.“

Das Fachkrankenhaus Coswig freut sich auf eine gute und kollegiale Zusammenarbeit und wünscht der Neu-Ruheständlerin Marion Bandow alles Gute und viel Gesundheit, welche sich auf die neue Herausforderung, Zeit zu haben, freut. „Ich habe nun mehr Freiraum zum Reisen, für meine zwei Enkelkinder, für meinen Garten, kann

ausgedehnte Fahrradtouren unternehmen und einfach mal entspannt ein gutes Buch lesen. Meiner Nachfolgerin, Frau Berger, wünsche ich einen guten Start. Es ist sehr positiv, dass ich sie in den letzten Wochen intensiv in unserer Klinik einarbeiten konnte. Maßgeblich für die Zukunft wird eine weiterhin stabile und professionelle personelle Besetzung sein, wie wir sie in Coswig konstant aufweisen. Die Voraussetzungen dafür haben wir geschaffen, auch, indem wir uns einen guten Ruf nach außen erarbeitet haben. Es wurden weiterhin zum einen die Pflegeschule in Coswig etabliert, zum anderen integrieren wir derzeit Pflegefachkräfte aus dem Ausland. Für alle diese derzeitigen und auch zukünftigen Aufgaben wünsche ich Frau Berger ein gutes Gelingen.“

Über das Fachkrankenhaus Coswig

Das Fachkrankenhaus Coswig ist eine der größten deutschen Kliniken für Pneumologie, Thoraxchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin. Es verfügt über eine umfassende Expertise in der Behandlung von Erkrankungen der Bronchien und der Lunge. Die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. empfiehlt das Fachkrankenhaus als Lungenkrebszentrum und hat es entsprechend zertifiziert. Die Klinik ist von Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. als Weaningzentrum anerkannt. Darüber hinaus ist es ein durch die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie zertifiziertes Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie.

Das Fachkrankenhaus Coswig behandelt jedes Jahr rund 7.000 Patient:innen. In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden bildet das Fachkrankenhaus Coswig das Ostdeutsche Lungenzentrum (ODLZ) und schließt damit eine Lücke für eine spitzenmedizinische Behandlung von Lungenkrebspatienten in Sachsen und darüber hinaus.

Zu dieser Pressemeldung gehört das Bild „Neue Pflegedirektion“: Marion Bandow (rechts) und Annett Berger überreichen sich symbolisch das „Buch der Pflegeweisheiten“ mit Notizen, Tipps und Hinweisen für eine erfolgreiche und reibungslose Übergabe der Funktion.